



INTERVIEW

Kai vom Hoff

Kai vom Hoff, geb. 1963, arbeitete nach einem Zeitungs- und Agenturvolontariat und einem Studium der Wirtschaftswissenschaften von 1988 bis 1989 als PR-Referent für Unternehmen aus der Pharmaforschung und aus dem Industriebau. 1989 erfolgte der Wechsel in die Agentur seines Vaters. Seit 1990 ist er Geschäftsführender Gesellschafter. Kai vom Hoff ist Dozent für den Masterstudiengang Wirtschaft an der FH Düsseldorf zu Krisen-PR und Investor Relations. Zudem publiziert er regelmäßig zu Krisenthemen in der Wirtschafts- und Tagespresse. Seit 2005 hält Kai vom Hoff Seminare an der Deutschen Presse Akademie, Berlin zu den Themen „Issues Management“ und „Führungskräfte-Positionierung“.

Die Agentur vom Hoff – 1970 in Düsseldorf gegründet durch den Volkswirt Werner vom Hoff, einem der Pioniere in der Public-Relations-Landschaft – zählt zu den ersten PR-Beratungsgesellschaften in Deutschland. Seit 40 Jahren entwickelt vom Hoff Kommunikationslösungen für komplexe Aufgabenstellungen. Zu den Referenzen zählen nationale und internationale Unternehmen, Verbände und Ministerien. Branchenfelder der Agentur sind Energie, Industrie, Chemie und Finanzen. [zum Text »](#)



STATEMENT

Elvira Steppacher

Dr. Elvira Steppacher ist seit Januar 2009 Journalistische Direktorin des Instituts zur Förderung journalistischen Nachwuchses (ifp). Zuvor war sie dort fast sieben Jahre lang stellvertretende Direktorin. Elvira Steppacher war Projektleiterin beim Hamburger Magazin "stern", wo sie seit 1999 die Sonderhefte der Reihe "stern spezial" verantwortet und die stern-Aktion "Mut gegen rechte Gewalt" geleitet hat.

Als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit bei Gruner + Jahr

betreute sie seit 1997 nationale und internationale Sonderprojekte. Davor war sie mehrere Jahre in dem Agenturnetzwerk Edelman PR Worldwide, zuletzt als Kreativdirektorin, verantwortlich. Seit April 2008 ist Elvira Steppacher Mitglied in der Katholischen Rundfunkarbeit Deutschlands (KRD-Rat). Seit Oktober 2009 ist sie Mitglied im Sachausschuss "Medien" im Landeskomitee der Katholiken in Bayern. Außerdem ist sie Mitglied in der Jury des Reportage-Stipendiums, das vom Fachverband Konfessionelle Presse im VDZ vergeben wird. [zum Text »](#)



STATEMENT

Helmut Drüing

Helmut Drüing, Jahrgang 58, hat Anglistik, Amerikanistik, Katholische Theologie und Pädagogik studiert. Von 1986 bis 1992 war er selbstständiger Landwirt, seit 2002 ist er im Außendienst der Raiffeisen Emsdetten-Greven-Sprakel eG tätig, seit 2010 bei der Raiffeisen Bever Ems eG. Helmut Drüing ist verheiratet und Vater von vier Kinder, er lebt in Emsdetten.

[zum Text »](#)



STATEMENT

Markus Richard Spiecker

Markus Richard Spiecker M.A., MBA (44) ist seit 14 Jahren in der Öffentlichkeitsarbeit tätig. Nach einem Magisterstudium der Anglistik, Wirtschaftspolitik und Geographie führte ihn sein beruflicher Weg unter anderem zu vom Hoff Kommunikation und cpz Ogilvy Public Relations. Immer wieder beriet er Kunden in den Bereichen Krisenkommunikation, Krisenprävention und Issues Management. Derzeit ist er als PR-Berater freiberuflich tätig. [zum Text »](#)



STATEMENT

Hartmut Meesmann

Hartmut Meesmann (60), Journalist und katholischer Theologe, ist Leiter des Ressorts „Theologie und Kirchen“ der unabhängigen christlichen Zeitschrift Publik-Forum in Oberursel. [zum Text »](#)



STATEMENT

Pia Bradt

Pia Bradt, geboren 1988 in Münster, absolvierte 2009 ihr Abitur und verbrachte im direkten Anschluss ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur bei RUHR.2010. Seit Oktober 2010 arbeitet sie als Praktikantin in einer Werbeagentur. 2003 ist sie aus der evangelischen Kirche ausgetreten. [zum Text »](#)



STATEMENT

Constanze Bandowski

Constanze Bandowski arbeitet seit 1998 als freie Journalistin für verschiedene Zeitungen, Magazine und Non-Profit-Organisationen im In- und Ausland. Sie studierte Politische Wissenschaft, Lateinamerika-Studien und Journalismus in Hamburg und Gainesville/USA. Ihre journalistischen Schwerpunkte sind Entwicklungszusammenarbeit, Lateinamerika und Soziales. Sie lebt mit ihrer Familie in Hamburg. [zum Text »](#)



STATEMENT

Michael Jochim

Michael Jochim, Jahrgang 1954, Mitbegründer und geschäftsführender Gesellschafter der 1985 in Essen gegründeten BJS Werbeagentur hat zahlreiche Kontakte und Verbindungen zu Organisationen, Verbänden und Einrichtungen im Nonprofit-Bereich. Er arbeitet ehrenamtlich in kirchlichen Einrichtungen mit und ist Mitbegründer und Herausgeber vom sinnstiftermag. [zum Text »](#)



STATEMENT

Heribert Prantl

Heribert Prantl, Jahrgang 1953, ist Jurist und Journalist. Er war Stipendiat des Cusanuswerks, der katholischen Studienförderung; nach dem Studium der Rechtswissenschaften, der Geschichte und der Philosophie in Regensburg sowie einer journalistischen Ausbildung als Stipendiat beim Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses arbeitete er zunächst als Anwalt, dann als Richter sowie als Staatsanwalt in Bayern. Prantl ist seit 1988 innenpolitischer Redakteur und Verfasser vieler Leitartikel bei der Süddeutschen Zeitung, Autor zahlreicher politischer Bücher und Essays, politischer Kommentator bei öffentlich-rechtlichen Rundfunksendern und häufiger Gast in Radio- und Fernsehdiskussionen. Seit 1995 leitet er das Ressort Innenpolitik der Süddeutschen Zeitung.

Im Juli 2010 hat das „Netzwerk Recherche“ zum neunten Mal den Kritik-Preis „Verschlossene Auster“ verliehen, an dem mehr als 800 Medienvertreter teilnahmen. Heribert Prantl hat als Laudator die Auszeichnung an die Deutsche Bischofskonferenz für die Informationsblockaden der Katholischen Kirche übergeben. Der Preis steht als mahnendes Symbol für mangelnde Offenheit und Behinderung der Pressefreiheit von Personen oder Organisationen gegenüber den Medien. Das „Netzwerk Recherche“ ist ein Zusammenschluss von in der Medienbranche Tätigen, die sich als Interessenvertretung für den investigativen Journalismus verstehen. [zum Text »](#)



STATEMENT

Matthias Kopp

Matthias Kopp, Jahrgang 1968, ist Theologe, Archäologe, Journalist. Er hat Theologie und Christlichen Archäologie in Bonn, Freiburg und Rom studiert. Von 1992 bis 1997 war er Redakteur bei Radio Vatikan, von 1997 bis 2002 Medienreferent im Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz. Seine weiteren Stationen: 2003 bis 2005 Bereichsleiter Kommunikation und Pressesprecher des XX. Weltjugendtags Köln, 2006 bis 2008 Sprecher der Staatskanzlei und des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen. Seit dem 1. Januar 2009 ist Matthias Kopp Pressesprecher der Deutschen Bischofskonferenz und Leiter der Pressestelle. Von 2000 bis 2008 war er Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken, seit 2002 ist er stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft Katholischer Publizisten Deutschlands. [zum Text »](#)